Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 59 (1965)

Heft: 7-8

Artikel: Der "faule Hund"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-141026

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lautesten Beifall erhielt übrigens ein südamerikanischer Student, der von der Tribüne in den Saal rief: «Die kleinen Staaten haben das Recht auf Unabhängigkeit. Wir werden — notfalls auch auf dem Wege des Guerillakrieges — für die Möglichkeit einstehen, die wirklichen Hauptfeinde der Menschheit — den Hunger und die Unwissenheit — zu bekämpfen.»

Kampf dem Hunger also und nicht den Hungrigen, war das Verdikt der Versammlung. Wir fügen hinzu: Kampf durch Verbreitung

der Wahrheit und nicht durch Mythen.

Der «faule Hund»

Die Amerikaner verwenden eine neue Terrorwaffe in Vietnam, die sie als «faulen Hund» bezeichnen, wie der Londoner «Daily Mirror» berichtet.

Sie explodiert zehn Meter über dem Boden und speit Zehntausende von messerscharfen Stahlsplittern aus, die durch Mauern, Dächer und menschliche Körper flitzen.

«Sie macht Hackfleisch aus allem. Nichts bleibt am Leben, wenn sie losgeht.»

Amerikaner berichteten dem «Daily-Mirror»-Berichterstatter Donald Wise, daß der faule Hund «einen ganzen Häuserblock ausräumt».

Wise sagte: «Wenn man Bomben wirft, kann man nicht immer wählerisch sein. So kommt es vor, daß auch Zivilisten von den Bomben zerstückelt werden.»

Ein Amerikaner sagte ihm: «Wir haben diese Generation der Vietnamesen abgeschrieben. Der Vietcong hat sie. Wir hoffen, die nächste durch das Bombardieren auf unsere Seite zu bringen. Es ist die neue Art, ein feindliches Bauernvolk zu bekämpfen. Mit unseren neuesten Waffen, die sie sich nicht leisten können, werden wir sie dazu bringen, daß sie um Erbarmen heulen.»

Bericht in der neuseeländischen Presse, 25. März 1965